

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: Grundschule Ernst Sonntag, OT Seehausen, Friedrich-Engels-Str. 10

Anwesend: Herr Schmidt, Herr Telschow, Herr Jockisch, Frau Behne,
Frau Rummel, Herr Hartmann – Stadträte
Herr Quabs, Frau Graßhoff, Herr Jackowicz – sachkundige Einwohner
Herr Szameitpreuß – OBM OT Domersleben
Herr Flügel – OBM OT ZD Klein Wanzeleben
Frau Dammering – Amtsleiterin Ordnungsamt / Protokollantin

Abwesend: Frau Wiese (Stadträtin)
Herr Dr. Jander (sachkundiger Einwohner)

Gäste: Frau Lenhard, Schulleiterin GS Seehausen
Frau Mönch, Kita-Leiterin Seehausen
Frau Abel - Hausverantwortliche für den Hort

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sozialausschusssitzung vom 24. November 2014
4. Vorstellung der Einrichtungen im Ortsteil Stadt Seehausen
 - a) Grundschule „Ernst Sonntag“ durch Frau Lenhard
 - b) Kindertageseinrichtung „Seesternchen“ durch Frau Mönch
 - c) Vereinshaus „Zur Sonne“ durch den Ortsbürgermeister Herrn Jockisch
5. Informationsaustausch zu aktuellen Themen, speziell Thema Impfpflicht
6. Diskussion zur Verfahrensweise der Bewirtschaftung der Dorfgemeinschaftshäuser
7. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Sozialausschusses

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

8. Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Sozialausschusssitzung vom 24. November 2014
9. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Sozialausschusses

Zu TOP 1

Herr Schmidt

- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- mit 6 Stadträten und 3 sachkundigen Einwohnern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu TOP 2

Herr Schmidt

- stellt die Tagesordnung vor und fragt ob es Änderungen gibt. – keine

Frau Lenhard

- die Lieferung erfolgt über Conrad Menü – 3 verschiedene Essen werden angeboten.
- die 1. Klasse geht gemeinsam, danach alle anderen.
- die Pausenzeit beträgt insgesamt 25 Minuten.
- nach jetzigem Kenntnisstand ist die Zeit ausreichend.
- insgesamt stehen 26 Plätze zur Verfügung.

Herr Schmidt dankt Frau Lenhard und übergibt das Wort an Frau Mönch.

b) Kita Seesternchen

Frau Mönch gibt weitere Hintergrundinformationen zur Kita und zum Hort (Baujahr, betreute Kinder, Struktur, Essenversorgung, Profil und so weiter). Ebenfalls legt sie einen Flyer vor, der allen in Kopie mit der Niederschrift zugeht.

Fragen:

Herr Schmidt

- wie ist die Zugangsberechtigung zur Einrichtung geregelt?

Frau Mönch

- über die Klingelanlage bzw. über die Tür des Außengeländes, welche mit einem Knauf versehen ist.

Herr Hartmann

- merkt an, dass ihm während der Besichtigung kein Sportraum aufgefallen ist.

Frau Mönch

- einmal wöchentlich nutzen die Kinder die Turnhalle, des Weiteren befindet sich ein Bewegungsraum im Umbau.

Bezüglich des Hortes gab es keine weiteren Fragen.

c) Vereinshaus „Zur Sonne“

Auf eine Besichtigung wurde verzichtet, da die Sonne durch die Stadtratssitzungen allen bekannt ist.

Herr Jockisch

- erläutert nochmals die Gebührenstaffelung und richtet den Appell an alle, dass eine Anpassung in allen Orten geschehen muss, um die Objekte erhalten zu können. In den letzten Jahren hat sich hier nichts getan.

Zu TOP 5

Herr Schmidt

- bittet die Anwesenden sich zum Thema Impfpflicht zu äußern.
- nach seinen Recherchen beträgt der Impfungsgrad im Bördekreis 98 %.

Frau Dammering

- eine Impfpflicht ist ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte (hier Körperverletzung).

Herr Hartmann

- es gibt genügend Aufklärung beim Kinderarzt.

Frau Rummel

- es ist eine persönliche Sache, in die auch die gemachten Erfahrungen hineinspielen.

Herr Jackowicz

- hauptsächlich ist das ein Problem der Altbundesländer.

Herr Quabs

- jeder sollte seine Entscheidung selbst fällen, mit einer Pflicht kann nichts erreicht werden.

Herr Jockisch

- Kinderkrankheiten wurden früher durchlaufen, eine größere Gefahr besteht für Erwachsene.

Herr Hartmann

- eine Vergleichbarkeit mit dem Zustand vor 30 Jahren ist hier nicht gegeben.

Frau Mönch

- beim Aufnahmegespräch wird ebenfalls auf den Impfstatus geachtet, es ist anzumerken, dass der Impfschutz bei fast allen komplett gegeben ist.

Frau Lenhard

- ergänzt, dass mit zunehmendem Alter die Sache etwas nachlässiger gehandhabt wird.

Herr Jockisch

- könnte sich ggf. vorstellen, hier auf einen Vortrag eines Arztes zurückzugreifen.

Herr Telschow

- es ist bekannt, dass es in Berlin dazu gekommen ist, dass nicht geimpfte Kinder vom Schulbesuch ausgeschlossen wurden.
- hier könnte eine Gefährdung vorliegen, da dort u. a. der Anteil an Flüchtlingskindern höher liegt.

Zu TOP 6

Frau Dammering

- erläutert kurz ihr Anliegen.
- 2012 wurde begonnen einheitliche Regelungen für die Dorfgemeinschaftshäuser etc. zu erarbeiten (diese wurden in den Ortschaftsräten vorgestellt, im OT Dreileben konnte keine Zustimmung erreicht werden, so dass man in der Phase des geltenden Ortsrechts auf eine Vorstellung im Stadtrat verzichtete und man beschloss bis 2015 zu warten).
- weist daraufhin, dass es nicht Anliegen der Verwaltung sei Häuser zu schließen.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich die Anwesenden dafür aus, alle Nutzer an den Kosten zu beteiligen, auch um ein Zeichen zu setzen, dass man bemüht ist den Haushalt zu entlasten. Eine Annäherung in der Preisgestaltung soll erreicht werden. Bemängelt wird hierbei die Intransparenz des Haushaltes. Es ist nicht mehr erkennbar, wo, welche Kosten entstehen. Zur nächsten Sitzung soll eine Übersicht der Kosten vorgelegt werden.

Die Verwaltung erhält den Auftrag einen Entwurf zur Preisgestaltung nach einheitlichen Grundsätzen mit Zu- und Abschlägen für bestimmte Kriterien vorzulegen.

Abstimmung: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 7

Herr Quabs

- weshalb wird die Bädernutzung nicht im Sozialausschuss beraten?

Herr Jackowicz

- gehört nicht in den Bauausschuss.

Herr Flügel

- es handelt sich um eine soziale Einrichtung, sollte unbedingt im Sozialausschuss behandelt werden.
- weshalb sind Vergünstigungen in der Preisgestaltung verschwunden.
- die Ortschaftsräte haben nur beratenden Charakter.
- die Satzung sollte von allen beraten werden.

Herr Schmidt

- wird dieses morgen im Hauptausschuss ansprechen.
- erhält die Legitimation dieses im Namen des Ausschusses zu tun.

Herr Flügel wird ihn dabei unterstützen.

Zu TOP 8

Herr Jackowicz

- fragt, ob es bereits Erkenntnisse über die Unterbringung der Sekundarschüler in Wanzleben gibt (die Schule wird komplett saniert und die Schüler werden an anderen Schulen unterrichtet).

Dies wird verneint.

Herr Quabs

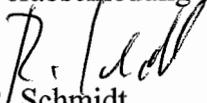
- bittet zu überlegen ggf. für die Feierlichkeiten in allen Orten zentral ein großes Festzelt zu erwerben und dann bei Bedarf in den Orten aufzustellen.

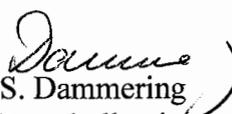
Es wird zu bedenken gegeben, dass eine Anschaffung und Bewirtschaftung kaum realisierbar ist.

Herr Dr. Jander

- spricht die Notwendigkeit an, den Autobahnlärm für Hohendodeleben zu reduzieren.

Verabschiedung der Gäste und Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.


R. Schmidt
Ausschussvorsitzender


S. Dammering
Protokollantin

Kosten:

für die Kinder-Betreuung:

	0-3 Jahre	3-6 Jahre
5 Std.	125 €	105 €
8 Std.	156 €	120 €
10 Std.	195 €	150 €

Hort: 70 €

für Verpflegung:

- Frühstück 1 € pro Tag
- warme Mittagsmahlzeit pro Portion 1,70 €
- diverse Getränke, Obst und Gemüse werden gereicht, pro Monat 2 Euro
- Vesper ist mitzubringen

Öffnungszeiten:

- täglich von 06:00 - 17:00 Uhr
- keine Betriebsferien im Sommer!!
- Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr

Träger der Einrichtung:
Stadt Wanzleben-Börde
Am Markt 1-2
9164 Wanzleben

Unser Team:

Ines Mönch (Leiterin)
Veronika Warnke (stellv. Leiterin)
Doreen Abel
Dörte Böse
Britta Brodtrück
Diana Bernstein
Andrea Gebhardt
Silke Hartwich
Christian Hübner
Sigrid Markmann
Birgit Malyska
Kirstin Mock
Erika Pompluhn
Beate Ratajczak
Sabine Zetzek

Kontakte:

Telefon und Fax: 039 4071-372
Seesternchen-Seehausen@t-online.de
www.kinder-vom-see.de

**Kindertagesstätte
"SEESTERNCHEN"**



OT Seehausen
Gartenstraße 5a, 39164 Wanzleben-Börde



Unser Motto:
„klein einsteigen -
Groß rauskommen!“

Die Kinder werden bei uns von ausgebildeten Erzieherinnen in sechs „altersreinen“ Gruppen betreut: „Storchennest“, „Wasserflöhe“, „Enten“, „Seeigel“, „Grashüpfer“, „Frösche“

Die Kinder sind bei uns vom Krippenalter bis zur Einschulung in einer Gruppe.



Die Aufnahme der Kinder erfolgt ganzjährig (unter Berücksichtigung der Betriebserlaubnis).



Zu unserer Kita gehört der Hort der Grundschule „Ernst Sonntag“. Dort betreuen wir die Schulkinder in der „Rasselbande“.



Auf unserer großzügigen Freifläche findet jedes Kind den Platz zum Spielen.



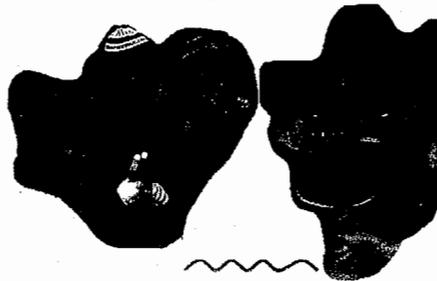
Angebot für die Kinder:

- tägliche Lernangebote
- Freiräume zum Spielen
- Selbstbedienung schon im Krippenalter
- Arbeit mit Experimenten
- Entwicklung von Kompetenzen



zusätzliche Angebote:

- Englisch
- Kinderturnen mit engagierten Vatis
- Frühförderung im Haus (bei Bedarf)



Wir sind ein „Schlaumäuse“-Kindergarten. Unsere „Großen“ können dieses Computerprogramm täglich nutzen.



Im „Haus der kleinen Forscher“ arbeiten wir mit. Den Kindern steht vielfältiges Material für Experimente zur Verfügung.

